

Konstantinbasilika



Die Konstantinbasilika war eine römische Palastaula, welche Kaiser Konstantin als Thronsaal diente. Zur Zeit der Römer war ihre Außenfassade verputzt.
Kannst du die Stellen finden an denen man den restaurierten Putz sehen kann?

Beheizt wurde sie mit 5 Brennöfen, die Überreste von Dreien der Fünf kann man von außen sehen. Der Zugang zu dem Hypocaustensystem wurde allerdings mit Steinen verstopft. *Findest du die sichtbaren Überreste der 3 Brennöfen?*

Die Hypokaustenanlage war nicht nur im Fußboden, sondern auch in den Wänden. So wurden selbst die Außenwände dazu benutzt die Palastaula zu beheizen. An den Wänden kann man mittig die Schornsteine der Hypokausten sehen.

Diese Öffnung konnte man durch Klappen weiter öffnen oder verschließen, dadurch regulierte man die Temperatur in der Palastaula. Um an die Klappen zu kommen war auf gleicher Höhe ein kleiner Sims, auf dem Sklaven entlang laufen konnte. Unterhalb der Fenster sind viereckige Löcher zu erkennen. Hier waren die Balken, die den Sims hielten, befestigt. Auf den Sims kam man durch zwei Treppentürme. Einige Türöffnungen sind heute noch zu sehen. *Wie viele Türöffnungen kannst du finden?*

Die Konstantinbasilika wurde mit Ziegelsteinen gebaut.
Wie groß ist ein römischer Ziegelstein?

Verwende zum Messen das unten abgebildete römische Maß und gib den Wert in pes (Fuß) an.

Das röm. Maß:

Die Römer hatten als kleinste Einheit den digitus (Finger). Vier digiti sind ein palmus (Handbreit). Vier palmi sind ein pes (Fuß). Unten abgebildet sind $\frac{1}{2}$ pes.

digitus					palmus